

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Landeskulturrat für Oberösterreich.

Der Landeskulturrat hat die Tätigkeit als Anwalt, Vertreter und Helfer der Landwirtschaft, als fachlicher Beirat der Behörden und als Vermittler zwischen diesen und der Landwirtschaft im Kriege ausgiebig fortgesetzt, umso mehr, als die Reihen der dem landwirtschaftlichen

Berufsstände angehörenden Personen durch die vielen Einberufungen zum Militärdienste sehr gelichtet wurden. Allerdings mußte dieses Wirken den durch den Krieg veränderten Verhältnissen und Anforderungen entsprechend angepaßt werden. Gutes und Nützlichendes wurde geschaffen, so daß der Landeskulturrat in der außergewöhnlichen Zeit eine außerordentliche Tätigkeit entfaltete und die Interessen des bäuerlichen Standes fortgesetzt nach den verschiedenen Richtungen nachhaltig vertrat und unterstützte. Nur die Landwirtschaftsförderung mittels Subventionsmittel erfuhr eine Einschränkung, weil diese Beihilfen vom Staate zum großen Teile ausblieben; dagegen wurde besonders zu Beginn des Krieges die Ab- und Belieferung landwirtschaftlicher Artikel in größerem Umfange betrieben. Die Beratungen, welche landwirtschaftliche Interessen berührten, hatten in Wien und im Kronlande bedeutend zugenommen, so daß die Zahl der Entsendung von Delegierten diesfalls namhaft stieg. Die wichtigsten Maßnahmen des o.ö. Landeskulturrates während des Krieges seien im folgenden nur auszugsweise aufgezählt:



Generalabt Norbert Schachinger von Schlägl,
Präsident des Landeskulturrates.